

The "GERMANIA" has a large circulation in Manitoba and the Northwest Territories and is the best medium for advertising.

Germania

Die "Germania" ist eine der verbreitetsten Zeitungen in Manitoba und den Nordwest-Territorien und die beste Gelegenheit für die Werbeführer.

Generalanzeiger für das Deutsche Volk in Canada.

Ein Unglückstag für Canada.

Das Resultat der Wahl am 3. November bedeutet nicht allein eine Niederlage der konservativen Partei, sondern auch eine schwere Gefahr für die Wohlfahrt des canadischen Volkes.

Wenn man jedoch bedenkt, mit welchen Mitteln die Liberalen diesen Sieg errungen, so haben dieselben wenig Ursache, hierauf stolz zu sein.

Jedermann hatte Gelegenheit in Winnipeg zu beobachten, wie die Liberalen mit dem Geiste des Volkes für ihre Partei Kampagne machten.

In einem einzigen Wahlbezirk hat man 5 Wahlurnen mit Geheimfächern für gefälschte Stimmzettel vorgefunden.

Wenn man alle diese ungläublichen Vorkommnisse hört, so muß man zweifeln, ob das Volk Canadas bei einer Wahl überhaupt noch seinen Willen zur Geltung bringen kann.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Der Wahlkampf.

In dem letzten Wahlzuge ist die konservative Partei unter Vorherrschaft der Prinzipien eingetreten, die für die canadische Nation von außerordentlicher Bedeutung sind.

In erster Reihe war es der Befehl und die Kontrolle der Transcontinental-Bahn durch das Volk, die die Konservativen anstrebten.

Es ist die Aufgabe eines jeden Bürgers, der die Wichtigkeit dieser Fragen erkennt, erziehend auf seine Mitbürger einzuwirken.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Präsident Roosevelt.

Durch die republikanische Partei der Vereinigten Staaten wiedergewählt.



Obwohl die definitiven Wahlergebnisse noch nicht festgestellt sind (nach den vorliegenden Nachrichten haben sich 325 Wahlbezirke für Roosevelt und 151 für Parker entschieden), so ist doch der Sieg Roosevelts über Parker vollkommen gesichert.

Der Wahlkampf ist ein Kampf um die Demokratie. Roosevelt ist ein Mann, der die Interessen des gewöhnlichen Mannes versteht.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Vom Kriegsschauplatz in Ostasien.

Mukden, 3. Nov. — Nach einer Ruhe von mehreren Tagen begann in der Nacht zum 31. Okt. wieder der Donner des schweren Geschüts im Südosten.

Petersburg, 3. Nov. — Nach einer Depesche Europais aus Mukden hat sich auf dem Kriegsschauplatz ein bemerkenswerter Stellungswechsel vollzogen.

Mukden, 7. Nov. — Die Russen und die Japaner stehen sich in der Randschäre am Schafelusse so dicht gegenüber, daß fortwährende Reibereien an der Tagesordnung sind.

Tschifu, 5. Nov. — Aus durchaus zuverlässiger Quelle ist hier die Nachricht eingetroffen, daß die Japaner jetzt im Besitz aller beherrschenden Punkte auf der östlichen Seite der Stadt sind.

Der größte Teil der Befestigungen auf dem Nihlungschan ist allerdings noch in den Händen der Russen, doch haben sich die Japaner wie ein Keil in dieselben hineingeschoben.

Tschifu, 5. Nov. — Die Japaner befinden sich jetzt in einer solchen Stellung, daß sie den entscheidenden Sturm auf Port Arthur in aller nächster Zeit unternehmen können.

Der Nordsee-Friedensfall friedlich beigelegt.

Berlin, 3. Nov. — Das zwischen den Regierungen Großbritanniens und Russlands getroffene Uebereinkommen, den durch die Verletzung Russischer Schiffe durch die Nordsee durch das russische Geschwader gefaschten Zwischenfall einer internationalen Kommission, die in Gemäßheit mit den Bestimmungen der Haager Konvention zu ernennen ist, zur Arbitration zu überweisen, hat in Berlin große Befriedigung hervorgerufen.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Wange lebe der König!



König Edward von England feierte gestern seinen 63. Geburtstag, ganz Canada gratuliert demselben und wünscht ihm eine lange und erfolgreiche Regierung.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Der Witboi-Aufstand.

Das Deutsche Reich treibt nun seit zwanzig Jahren Kolonialpolitik. Man kann nicht behaupten, daß es derselben bisher so recht hat froh werden können.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Recht mächtig ist namentlich die Freude, die die deutschen Kolonialfreunde an dem südafrikanischen Schuggebiete erfahren.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Die Wahlsprüche der Liberalen keinen Glauben zu schenken, sind bei einer großen Anzahl von Wählern nutzlos verhallt.

Provinz	Wh.	Conf.
Quebec	53	11
Ontario	39	48
New Scotia	18	—
Man. & B.C.	7	6
Prince Edward Island	1	3
Nordwest Territorien	6	3
British Columbia	4	—
Gesamt	135	74

In Winnipeg wurden für den liberalen Kandidaten D. W. Cole 252 Stimmen, für den konservativen Kandidaten W. Sanford Evans 406 Stimmen und für den Kandidaten der Liberalen...